



Amtsgericht Chemnitz

Amtsgericht Chemnitz
Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz
15 Ls 560 Js 38037/18

Herrn
Joachim Baum
Windelsbleicher Straße 10
33647 Bielefeld

Abteilung für Strafsachen

Chemnitz, 21.11.2019

Geschäftsstelle

Telefon: 0371 453 5375 (Fr. Lasch)
0371 453 5379 (Fr. Prohatzky)
0371 453 5380 (Fr. Schmidt)
Telefax: 0371 453 5561

Aktenzeichen: **15 Ls 560 Js 38037/18**
(Bitte bei Antwort angeben)

Ladung

Bitte bringen Sie diese Ladung zum Termin mit und beachten Sie die Hinweise.

Strafsache gegen Engelen, Frank, geb. 24.10.1965 wg. Entziehung Minderjähriger u.a.

Sehr geehrter Herr Baum,

auf Anordnung des Gerichts werden Sie zur Vernehmung als **Zeuge** geladen auf

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Zimmer/Etage/Gebäude
Donnerstag, 19.12.2019	11:00 Uhr	Sitzungssaal 3.008, Hauptgebäude - Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz

Als Zeuge erfüllen Sie eine wichtige staatsbürgerliche Pflicht.

Mit Ihrer Aussage tragen Sie unter Umständen in erheblichem Maße zur Entscheidung des Gerichts bei, auch wenn Sie meinen, nicht viel aussagen zu können. Ihre Vernehmung im oben genannten Termin ist zur Wahrheitsfindung erforderlich, auch wenn Sie in dieser Sache bereits vor der Polizei, dem Staatsanwalt oder einem Richter ausgesagt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Lasch
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach. Nähere Informationen unter www.egvp.de.

Dienstgebäude:
Gerichtsstraße 2
09112 Chemnitz

Telefon: 0371 453 0
Telefax: 0371 453 5555

Montag-Freitag
08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag
13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Donnerstag
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Hallestelle Reichsstraße
(Linien 1, 23, 31),
Hallestelle Getreidemarkt
(Linien 21, 32),
Hallestelle Kalßbergstraße
(Linie 62/72)

Landesjustizkasse Chemnitz
bei der Bundesbank Chemnitz
IBAN: DE56 8700 0000 0087 0015 00
BIC: MARKDEF1870

Anlage:

Antrag auf Entschädigung eines Zeugen mit Verdienstausschlagbescheinigung (HKR 69)

Allgemeine Hinweise und gesetzliche Bestimmungen

A) Ersatz von Auslagen und Verdienstaussfall

Die Entschädigung wird nur auf Verlangen gewährt.

Der Antrag auf Entschädigung muss innerhalb von **drei Monaten** hier eingegangen sein, sonst kann keine Entschädigung mehr gezahlt werden; die Frist beginnt mit Beendigung der Vernehmung, zu der Sie geladen wurden. Um die Frist nicht zu versäumen, reichen Sie den Antrag bitte sofort ein.

Die Kosten der Reise von dem Ort aus, der in der Anschrift dieser Ladung genannt ist, werden Ihnen bei Vorlage der Fahrkarten nach den gesetzlichen Bestimmungen erstattet. Nutzen Sie bitte alle Fahrpreisermäßigungen aus. Benutzen Sie ein Kraftfahrzeug, erhalten Sie für jeden gefahrenen Kilometer des Hin- und Rückweges 0,25 EUR zuzüglich barer Auslagen wie Parkgebühren. Mehrkosten gegenüber der Benutzung der Bahn oder eines Kraftfahrzeugs werden ersetzt, soweit dadurch Mehrbeträge an Entschädigung erspart werden oder höhere Fahrtkosten wegen besonderer Umstände notwendig sind.

Wenn Sie die Reise von einem anderen Ort aus antreten müssen oder wenn Sie bis zum Terminstag unter Ihrer Ladungsanschrift nicht erreichbar sind, teilen Sie dies bitte sofort mit. Etwaige Ihnen entstehende Mehrkosten werden sonst nicht erstattet.

Falls Sie eine Entschädigung für Verdienstaussfall beanspruchen, lassen Sie bitte die anliegende Bescheinigung von Ihrem Arbeitgeber sorgfältig und vollständig ausfüllen.

Die Entschädigung für einen etwaigen Verdienstaussfall bemisst sich nach dem regelmäßigen Bruttoverdienst einschließlich der vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge und beträgt für jede Stunde höchstens 21 EUR. Die letzte begonnene Stunde wird voll gerechnet, wenn insgesamt mehr als 30 Minuten auf die Heranziehung entfallen; anderenfalls beträgt die Entschädigung die Hälfte des sich für eine volle Stunde ergebenden Betrags. Es werden nicht mehr als 10 Stunden je Tag gewährt.

Ist ein Verdienstaussfall nicht eingetreten und ist auch keine Entschädigung für Nachteile bei der Haushaltsführung zu gewähren, erhalten Sie eine Entschädigung von 3,50 EUR je Stunde, es sei denn, Ihnen ist durch Ihre Heranziehung ersichtlich kein Nachteil entstanden. Es werden nicht mehr als 10 Stunden je Tag gewährt.

Wer nicht erwerbstätig ist und einen eigenen Haushalt für mehrere Personen führt, erhält eine Entschädigung von 14 EUR je Stunde; dies gilt auch für Teilzeitbeschäftigte, die einen eigenen Haushalt für mehrere Personen führen, wenn sie außerhalb ihrer regelmäßigen Arbeitszeit herangezogen werden. Sie erhalten keine Entschädigung, wenn Sie durch die Heranziehung ersichtlich keinen Nachteil erlitten haben. Die Entschädigung wird für höchstens 10 Stunden je Tag gewährt, bei Teilzeitbeschäftigten unter Anrechnung der vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit.

Selbstständige, freiberuflich Tätige usw. werden gebeten, entsprechende Unterlagen (wie Quittung eines Vertreters, Gewerbeschein, Handwerkskarte etc.) vorzulegen.

Die Kosten für eine Vertretung am Arbeitsplatz oder für die Betreuung von Kindern oder sonstigen Angehörigen, die normalerweise von Ihnen beaufsichtigt werden, sowie die Kosten evtl. Begleitpersonen und sonstige notwendigen Auslagen werden nur ersetzt, wenn Sie entsprechende Unterlagen vorlegen.

Wer innerhalb der Gemeinde, in der der Termin stattfindet, weder wohnt noch berufstätig ist, erhält für die Zeit, während der er aus Anlass der Wahrnehmung des Termins von seiner Wohnung und seinem Tätigkeitsmittelpunkt abwesend sein muss, ein Tagegeld. Die Höhe bestimmt sich nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 Satz 2 Einkommenssteuergesetz. Ist eine auswärtige Übernachtung notwendig, wird ein Übernachtungsgeld gewährt. Dieses bemisst sich gemäß § 7 Bundesreisekostengesetz.

Der Ersatz sonstiger Auslagen ist nur bei Vorlage von Belegen möglich. Aufwendungen, die vermeidbar waren, können nicht ersetzt werden.

Auf Umstände, die Ihr Erscheinen besonders kostspielig machen, haben Sie das Gericht unverzüglich hinzuweisen.

Verfügen Sie für die Reise nicht über die notwendigen Geldmittel oder kann Ihnen wegen der Höhe der Reisekosten nicht zugemutet werden, diese aus eigenen Mitteln vorzulegen, bewilligt Ihnen auf Antrag das genannte Gericht (in Eilfällen das Amtsgericht Ihres Aufenthaltsortes) einen Vorschuss.

B) Verhinderung am Erscheinen

Sollten Sie zum angesetzten Termin aus zwingenden Gründen nicht erscheinen können, dann teilen Sie die Hinderungsgründe umgehend mit. Erhalten Sie auf Ihre Mitteilung keinen Bescheid, so empfiehlt sich eine telefonische Rückfrage. Bis zu einer ausdrücklichen Mitteilung des Gerichts gilt die Ladung weiter.

Teilen Sie bitte auch Änderungen Ihrer Anschrift sofort mit, damit Sie jederzeit erreichbar bleiben.

C) Folgen unentschuldigter Ausbleibens sowie eines Verstoßes gegen die Verpflichtung, Unterlagen einzusehen und mitzubringen

Wenn Sie ohne genügende Entschuldigung nicht erscheinen, werden Ihnen die durch das Ausbleiben verursachten Kosten auferlegt. Zugleich wird gegen Sie ein **Ordnungsgeld bis zu 1.000 EUR** und für den Fall, dass dieses nicht beigetrieben werden kann, **Ordnungshaft bis zu sechs Wochen** festgesetzt. Auch ist Ihre zwangsweise Vorführung zulässig.

Haben Sie entgegen einer bestimmten Anordnung des Gerichts Aufzeichnungen oder andere Unterlagen nicht eingesehen und zu dem Termin mitgebracht, so kann das Gericht Ihnen die dadurch verursachten Kosten auferlegen sowie gegen Sie ein Ordnungsgeld und für den Fall, dass dieses nicht beigetrieben werden kann, Ordnungshaft festsetzen.

H i n w e i s: Die Entschädigung wird nur auf Verlangen gewährt. Der Antrag auf Entschädigung muss binnen einer Frist von 3 Monaten nach Terminsende gestellt werden, weil der Anspruch sonst erlischt, § 2 JVEG. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Zahlung grundsätzlich unbar erfolgt.

An das Amtsgericht Chemnitz

Antrag auf Entschädigung als Zeuge

Aktenzeichen 15 Ls 560 Js 38037/18		
Terminstag 19.12.2019		
Name, Vorname Baum, Joachim		Telefon Mail
Wohnanschrift (Straße/Nr., PLZ, Ort) Windelsbleicher Straße 10, 33647 Bielefeld		
Kreditinstitut	BIC	IBAN
Ausgeübte Tätigkeit		Arbeitsort (Straße/Nr., PLZ, Ort)

Angaben zur Berechnung der Entschädigung

(Bitte **unbedingt** vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen, da Grundlage für die Berechnung!)

1. Zeitaufwand

Weggang

um _____ Uhr von der Wohnung
 Arbeitsstelle

Rückkehr

um _____ Uhr in die Wohnung
 Arbeitsstelle

2. Verdienstaussfall

- Ich habe **Verdienstaussfall** gemäß umseitiger Bescheinigung.
- Ich bin **teilzeitbeschäftigt**. Meine vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit beträgt: _____
- Außerdem führe ich **selbst** einen **eigenen** Haushalt für _____ Personen, darunter _____ minderjährige
 _____ nicht berufstätige Person/en
- Am Verhandlungstag war ich **nicht** arbeiten, weil ich krankgeschrieben war bezahlt freigestellt wurde oder
 Urlaub hatte _____
- Ich bin **selbstständig** und versichere, dass mir folgender Verdienst entgangen ist bzw. folgende Kosten einer notwendigen Vertretung entstanden sind (Bitte Nachweis über die Selbstständigkeit / Vertretung beifügen):

Erläuterungen zum Verdienstaussfall: _____

_____ Std. á _____ EUR Gesamt: _____ EUR

Arbeitszeiten: von _____ Uhr bis _____ Uhr, Pause von _____ Uhr bis _____ Uhr.

3. Anderes

- Ich bin **nicht erwerbstätig** und führe **selbst** einen _____ Personen, darunter _____ minderjährige
eigenen Haushalt für _____ nicht berufstätige Person/en

4. Entstandene Fahrtkosten

- Fahrt mit **eigenem** PKW (Hin- und Rückfahrt) (Erforderliche Umwege bitte begründen) _____ km
- Mitgenommen wurden folgende Personen _____
- Ich bin mitgefahren bei _____
- Bahn / Bus _____ - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR
- Nahverkehr (Bus, Straßen- oder S-Bahn) - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR
- Flugkosten _____ - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR

5. Sonstige notwendige Aufwendungen oder Auslagen/Anderes (ggf. weitere Seiten beifügen)

- Übernachtungskosten - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR inkl. Frühstück Ja Nein
HP
VP
- weitere Positionen

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Einen Vorschuss habe ich nicht in Höhe von _____ EUR erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bescheinigung über Verdienstaussfall

(nur vom Arbeitgeber nachträglich auszufüllen)

A.)

Herr / Frau (Name, Vorname) Baum, Joachim

ist hier _____ beschäftigt als _____
(Beschäftigungsort) ² Öffentlicher Dienst: ja/nein
Beamtet: ja/nein² _____
Beruf / Dienstbezeichnung

und hatte durch die Wahrnehmung des Gerichtstermins 19.12.2019

einen keinen Verdienstaussfall.

Die vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit beträgt: _____ Stunden pro Tag / Woche / Monat² _____⁵

B.)

Nur ausfüllen, wenn Verdienstaussfall entstanden ist.

Am Terminstag begann / hätte² die Arbeit um _____ Uhr begonnen²

und endete/hätte² um _____ Uhr geendet²

Darin sind **unbezahlte** Arbeitspausen

enthalten von _____ Uhr bis _____ Uhr

und von _____ Uhr bis _____ Uhr

Der **Lohn** wird / das **Gehalt** wurde² für _____ Stunden _____ EUR brutto je Stunde gekürzt.
(einschließlich der vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge)

Auslöse von _____ EUR

und Prämien von _____ EUR

werden / wurden² wegen des Gerichtstermins **nicht** gezahlt.

Eine Beschäftigung war am Terminstag **vor** dem Termin möglich

von _____ Uhr bis _____ Uhr

Eine Beschäftigung war am Terminstag **nach** dem Termin möglich

von _____ Uhr bis _____ Uhr

Eine Beschäftigung vor oder nach dem Termin war nicht möglich, weil:

ausführliche Begründung und Sachverhaltsdarstellung:

Es wird versichert, dass _____ EUR für die Zeit der gerichtlichen Inanspruchnahme tatsächlich nicht gezahlt wird/wurde².

Es wird versichert, dass keine Lohn/Gehaltskürzung² erfolgt, jedoch eine vertragliche Regelung besteht, dass die dem Arbeitnehmer zustehende Entschädigung an den Arbeitgeber abzuführen ist (Bitte Nachweis der vertraglichen Regelung vorlegen).

C.) Sonstige Anmerkungen / Vermerke:

Ort, Datum

Name und Telefonnummer für Rückfragen

Firmenstempel und Unterschrift

zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

² Zutreffendes unterstreichen

AMTSGERICHT
CHEMNITZ



Freistaat
SACHSEN



Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Amtsgericht Chemnitz

